

Hessische RollkünstlerInnen stark verbessert

Die Kunstlauf Abteilung des Hessischen Rollsports und Inlineverbands hat die schweren Corona Jahre gut überstanden. Nachdem es im vergangenen Jahr nicht ganz so gut gelaufen ist, haben die Aktiven in diesem Jahr ordentlich eins draufgelegt. Insgesamt 60 RollsportlerInnen waren bei den Süddeutschen und Deutschen Meisterschaften in den Disziplinen Pflicht, Kür und Solotänzen am Start. Voller Stolz wurden fast in allen Kategorien Treppchenplätze erreicht, welches die gute Arbeit der hessischen Trainer und Förderung des Verbandes widerspiegelt. Neidvoll blicken andere Landesverbände auf das organisierte Kadertraining, welches der Verband für sehr viele dieser Sportler regelmäßig abhält. Insgesamt haben die AthletInnen 16x Platz 1, 19x Platz 2 und 14x Platz 3 erreicht. Bei den in Bayreuth stattfindenden Süddeutschen Meisterschaften, wurde in Pflicht 3x der erste Platz, 5x der zweite Platz und 3x der dritte Platz erreicht. In Kür schafften es die SportlerInnen 8x auf Platz 1, 7x auf Platz 2 und 4x auf Platz 3. Bei der Deutschen Pflicht Meisterschaft in Hanau, errangen zwei den 1. Platz, vier den 2. Platz und fünf den 3. Platz. Bei der Deutschen Kür Meisterschaft, in Heilbronn, schafften es drei auf Platz 1, drei auf Platz 2 und zwei auf Platz 3.

Doch das war bislang noch nicht alles. In diesem Jahr fand zum ersten Mal die World Cup Serie statt, bei der auch 4 hessische SportlerInnen vom Deutschen Rollsport und Inlineverband nominiert waren. Dort gingen die AthletInnen auf Punktejagd um sich für das Finale zu qualifizieren. Knapp verfehlt haben es Viola Wiese (1. Hanauer REC), Tiffany Schnabl (1. Hanauer REC), und Sofie Hofferberth (TGS Ober-Ramstadt). Tiziano Martino ging als einziger Hesse in das Finale und beendete dieses mit einem 6. Platz. Dies alles fand innerhalb knapp 10 Wochen statt und verlangte einiges von den allen SportlerInnen ab. Anfang September geht es für drei SportlerInnen noch zu den Europameisterschaften, ins spanische Andorra. Tiziano Martino wird bei den Cadetten Jungen an den Start gehen, Viola Wiese beiden Jugend Damen und Sofie Hofferberth bei den Senioren Damen. Weitere Nominierungen, für internationale Wettbewerbe stehen noch aus.